

Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

30.09.2022

Geschäftszeichen:

III 61-1.19.53-129/21

Nummer:

Z-19.53-2624

Geltungsdauer

vom: **30. September 2022**

bis: **31. Dezember 2026**

Antragsteller:

Dallmer Entwässerungssysteme GmbH + Co. KG

Wiebelsheidestraße 25

59757 Arnsberg

Gegenstand dieses Bescheides:

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und 25 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) gilt für die Errichtung der Abschottung "DALLMER Boden- und Duschrinnenablauf mit Brandschutzelement Nr. ...", als Bauart zum Verschließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Decken nach Abschnitt 2.2, durch die Rohrleitungen mit angeschlossenem Boden- oder Duschrinnenablauf nach Abschnitt 2.3 hindurchgeführt wurden (sog. Rohrabschottung), wobei die Aufrechterhaltung der Feuerwiderstandsfähigkeit im Bereich der Durchführungen bei einseitiger Brandbeanspruchung – unabhängig von deren Richtung – für 30, 60, 90 Minuten oder 120 Minuten als nachgewiesen gilt (feuerhemmend, hochfeuerhemmend, feuerbeständig oder Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten).
- 1.2 Die Rohrabschottung besteht im Wesentlichen aus einem Brandschutzelement und einem Fugenverschluss.
Die Rohrabschottung ist gemäß Abschnitt 2.5 aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1 zu errichten.
- 1.3 Die Abschottung darf im Innern von Gebäuden – auch zu Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen hin – errichtet werden.
- 1.4 Die in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebenen und in den Anlagezeichnungen dargestellten Ausführungen stellen Mindestanforderungen zur Erfüllung der Anforderungen an den Brandschutz dar. Die Vorschriften anderer Rechtsbereiche bleiben unberührt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden insbesondere keine Nachweise zum Wärme- oder Schallschutz sowie zur Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion (aus den Bauprodukten errichtete Abschottung) geführt.

2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

2.1 Bestimmungen für die zu verwendenden Bauprodukte

2.1.1 Einbausatz aus Brandschutzelement, Schaumstoffstreifen und Bauschutzdeckel

- 2.1.1.1 Der Einbausatz besteht aus einem Brandschutzelement, einem Schaumstoffstreifen (sog. Schallschutzmanschette) und einem Bauschutzdeckel aus Kunststoff.
- 2.1.1.2 Das Brandschutzelement "Brandschutz-Rohbauelement Nr. ..." (in den Varianten "Nr. 1" bis "Nr. 7" und "Nr. 11") muss aus einem vor Korrosion geschützten Stahlblechgehäuse und drei Haltebügeln, einer Brandschutzeinlage aus einem dämmschichtbildenden Baustoff sowie einer Mörtelmanschette und einer Rohrmuffe aus PVC (sog. Einschubelement), für das Einsetzen eines Ablaufkörpers, bestehen.
Das "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 12" muss aus einem vor Korrosion geschützten Stahlblechgehäuse und einer Brandschutzeinlage aus einem dämmschichtbildenden Baustoff sowie einer Rohrmuffe aus PVC (sog. Einschubelement), für die Durchführung von Rohren, bestehen.
Das Brandschutz-Rohbauelement Nr. 11 enthält zusätzlich einen sog. "Verlängerungsstutzen".
- 2.1.1.3 Der Einbausatz muss den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.17-1543 entsprechen.

2.1.2 Baustoffe für den Fugenverschluss

Zum Fugenverschluss sind formbeständige, nichtbrennbare¹ mineralische Baustoffe, wie z. B. Beton oder Zementmörtel zu verwenden.

¹ Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV/TB) Ausgabe 2021/1, Anhang 4, Abschnitt 1 (s. www.dibt.de).

2.2 Decken und Öffnungen

2.2.1 Die Abschottung darf in Decken errichtet werden, die den Angaben der Tabelle 1 entsprechen und die Öffnungen gemäß den Angaben der Tabellen 1 und 2 enthalten. Die Decken müssen den Technischen Baubestimmungen entsprechen.

Tabelle 1

Bauteil	bauaufsichtliche Anforderung an die Feuerwiderstandsfähigkeit ²	Bauteildicke [cm]	Öffnungsdurchmesser [cm]
Massivdecke ³	feuerhemmend, hochfeuerhemmend, feuerbeständig oder ggf. Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten	15	s. Anlagen 4 bis 13 sowie 15 bis 24
Holzbalkendecke nach DIN 4102-4 ⁴ , Abschnitt 5.3.3	feuerhemmend	15	s. Anlage 14

2.2.2 Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 2 entsprechen.

Tabelle 2

Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
Abschottungen nach dieser aBG	Öffnungen gemäß Anlagen 4 bis 24	≥ 10*
anderen Abschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10

* gemessen zwischen den an den Rohren angeschlossenen Abläufen

2.3 Installationen

2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Durch die zu verschließende Bauteilöffnung dürfen die in den folgenden Abschnitten genannten Rohrleitungen mit angeschlossenem Boden- oder Duschwannenablauf hindurchgeführt sein/werden⁵.

Andere Teile oder Hilfskonstruktionen sowie andere Leitungen sind nicht zulässig.

2.3.1.2 Die Verhinderung von Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen sowie an den Rohrleitungen selbst, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht nachgewiesen. Bei der Konzeption der Rohrleitung ist dies zu berücksichtigen.

² Die Zuordnung der Feuerwiderstandsklassen zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV/TB) Ausgabe 2021/1, Anhang 4, Abschnitt 4 (s. www.dibt.de).

³ Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

⁴ DIN 4102-4:2016-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

⁵ Technische Bestimmungen für die Ausführung der Leitungsanlagen und die Zulässigkeit von Leitungsdurchführungen bleiben unberührt.

2.3.2 Rohre und Abläufe

- 2.3.2.1 Durch die zu verschließende Bauteilöffnung dürfen senkrecht zur Bauteiloberfläche angeordnete Rohre von Rohrleitungen, die Bestandteil eines Abwassersystems für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN 1986-3⁶ sind und die deckenoberseitig an Abläufe⁷ gemäß den Anlagen 2 und 3 – bestehend aus einem Ablaufkörper, einem Geruchsverschluss und einem Rost oder Deckel – nach DIN EN 1253-1⁸ der Firma Dallmer GmbH & Co. KG, 59757 Arnsberg angeschlossen sind, hindurchgeführt werden.
- 2.3.2.2 Sofern die Abwasserrohre direkt an den Ablaufstützen der Abläufe angeschlossen sind, müssen die Rohrwerkstoffe und Abmessungen⁹ gemäß Anlage 1 für Rohrgruppe A eingehalten werden.
- 2.3.2.3 Sofern die Abwasserrohre über Kunststoffverbindungsstücke aus Polypropylen (PP) vom Typ "HT/SML-Rohrverbinder" der Firma Dallmer GmbH + Co. KG, 59757 Arnsberg am Ablauf angeschlossen sind oder der Anschluss des Rohres am Ablauf unterhalb des Brandschutzelementes mit einem handelsüblichen Rohrverbinder erfolgt (s. Anlagen 12 und 13), gibt es keine Einschränkungen hinsichtlich des Rohrwerkstoffs und der Abmessungen (Rohrgruppe B gemäß Anlage 1).
- 2.3.2.4 Die Auflagerung bzw. die Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottung und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall mindestens 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten bzw. 120 Minuten funktionsfähig bleiben.

2.4 Voraussetzungen für die Errichtung der Abschottung

2.4.1 Allgemeines

- 2.4.1.1 Die für die Errichtung der Abschottung zu verwendenden Bauprodukte müssen verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den jeweiligen Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.
- 2.4.1.2 Die Errichtung der Abschottung muss gemäß der Einbauanleitung des Antragstellers (s. Abschnitt 2.4.2) erfolgen. Die für die Baustoffe/Bauprodukte angegebenen Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.
- 2.4.1.3 Es ist sicherzustellen, dass durch die Errichtung der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird.

2.4.2 Einbauanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat jedem Anwender neben einer Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Einbauanleitung zur Verfügung zu stellen, die er in Übereinstimmung mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erstellt hat und die alle zur Montage und zur Nutzung erforderlichen Daten, Maßgaben und Hinweise enthält, z. B.:

- Art und Mindestdicken der Decken, in denen die Abschottung errichtet werden darf,
- Grundsätze für die Errichtung der Abschottung mit Angaben über die dafür zu verwendenden Baustoffe/Bauprodukte,
- Hinweise auf die Art der Rohrleitung, an denen die Abschottung angeordnet werden darf (Abwasserleitungen),
- Hinweise auf zulässige Brandschutzelemente und Boden- bzw. Duschwannenabläufe sowie Aufstellung der Rohre aus thermoplastischen Kunststoffen (Angaben zu Rohrwerkstoffen, Rohraußendurchmesser, Rohrwanddicke) an denen die Abschottung angeordnet werden darf,
- Beschreibung bzw. Darstellung der fachgerechten Ausführung der Konstruktion,
- Angaben zu notwendigen Abständen,

⁶ DIN 1986-3 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke; Regeln für Betrieb und Wartung (in der jeweils geltenden Ausgabe)

⁷ Aufbau und Zusammensetzung sind beim DIBt hinterlegt

⁸ DIN EN 1253-1:2003-09 Abläufe für Gebäude; Teil 1: Anforderungen

⁹ Rohraußendurchmesser (d_A) und Rohrwandstärke (s); Nennwerte nach den Normen

- Hinweise auf zulässige Verankerungs- oder Befestigungsmittel,
- Hinweise auf die Reihenfolge der Arbeitsvorgänge.

2.5 Bestimmungen für die Ausführung

2.5.1 Allgemeines

2.5.1.1 Vor Errichtung der Abschottung ist in jedem Fall zu kontrollieren, ob das Rohr und der Boden- bzw. Duschwannenablauf den Bestimmungen des Abschnitts 2.3 entsprechen.

Die Größe der zu verschließenden Bauteilöffnung muss den Angaben der Anlagen 4 bis 24 entsprechen.

2.5.1.2 Es muss das gemäß Anlage 2 bzw. Anlage 3 zum jeweiligen Ablauf passende Brandschutzelement verwendet werden.

2.5.1.3 Vor der Errichtung der Abschottung sind die Bauteillaubungen zu reinigen.

2.5.2 Errichtung der Abschottung

2.5.2.1 Die Brandschutz-Rohbauelemente "Nr. 1" bis "Nr. 11" mit Haltebügeln nach Abschnitt 2.1.1 sind gemäß den Angaben der Anlagen 4 bis 20 sowie 22 und 23 so in die Decke einzusetzen, dass die Haltebügel auf der Decke aufliegen und die Mörtelmanschette an der Bauteillaubung anliegt. Die umlaufende Fuge oberhalb der Mörtelmanschette – zwischen Decke und Rohrmuffe des Brandschutzelementes (sog. Einschubelement) – ist jeweils mit einem Baustoff gemäß Abschnitt 2.1.2 vollständig auszufüllen (s. Anlagen 4 bis 20 sowie 22 und 23).

Das "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 12" ist von unten mittels dafür geeigneten Befestigungsmitteln an der Decke zu befestigen (s. Anlagen 21, 22 und 24).

2.5.2.2 Bei Verwendung der Brandschutz-Rohbauelemente "Nr. 1" bis "Nr. 11" ist der Ablauf von oben in die Rohrmuffe des Brandschutzelementes so einzuschieben, dass der Flansch des Ablaufs auf der Decke aufliegt. Zwischen dem Flansch des Ablaufs und der Decke darf der Schaumstoffstreifen des Einbausatzes gemäß Abschnitt 2.1.1 (sog. Schallschutzmanschette) angeordnet werden. Das Abwasserrohr ist am Ablaufstutzen des Ablaufes zu befestigen. Bei Rohren der Rohrgruppe A darf der Anschluss direkt am Ablaufstutzen erfolgen. Bei Rohren der Rohrgruppe B muss der Anschluss über Kunststoff-Verbindungsstücke nach Abschnitt 2.3.2.3 bzw. – sofern der Anschluss unterhalb des Brandschutzelementes erfolgt – mit handelsüblichen Rohrverbindern erfolgen. Anschließend ist der zum jeweiligen Ablauf gehörende Aufsatz am Ablaufkörper zu befestigen und der Geruchsverschluss des Ablaufs ist mit Wasser zu füllen.

Bei Verwendung des "Brandschutz-Rohbauelements Nr. 12" ist das Abwasserrohr von oben so weit in die Rohrmuffe des Brandschutzelementes einzuschieben, wie es die vorgesehene Lage des Bodenablaufs erfordert. Der Ablaufstutzen des Ablaufes ist dann in die Muffe des Abwasserrohres einzuschieben, der zum jeweiligen Ablauf gehörende Aufsatz ist am Ablaufkörper zu befestigen und der Geruchsverschluss des Ablaufs ist mit Wasser zu füllen (s. Anlagen 21, 22 und 24).

2.5.2.3 Bei Einbau der Abschottung in Holzbalkendecken nach Abschnitt 1.2.1 ist in der Decke eine Öffnung – ggf. unter Ausbildung einer entsprechend großen Auswechslung – gemäß den Angaben der Anlage 14 herzustellen. Die Öffnungslaibung ist mit einer Bekleidung aus nicht-brennbaren¹ Kalzium-Silikat-Platten zu versehen.

Innerhalb der Öffnung ist ein umlaufender 5 cm bis 10 cm breiter Mörtelkranz anzuordnen. Zur Lagesicherung des Mörtelkranzes sind Halteleisten aus mindestens 1,5 cm dicken, nicht-brennbaren¹ Kalzium-Silikat-Platten mit geeigneten Schrauben so an den Balken zu befestigen, dass der Mörtelkranz in seiner Lage gehalten wird.

"Brandschutz-Rohbauelement Nr. 1", "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 2" oder "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 3" gemäß Abschnitt 2.1.1 und der zugehörige Ablauf sind gemäß den Angaben der Abschnitte 2.5.2.1 und 2.5.2.2 in den Mörtelkranz einzusetzen, wobei die Verfüllung der Restöffnung zwischen dem Mörtelkranz und dem sog. Einschubelement mit Mörtel gemäß Abschnitt 2.1.2 auszuführen ist (s. Anlage 14).

2.6 Kennzeichnung der Abschottung

Jede Abschottung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- oder Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit angeschlossenem Boden- oder Duschwannenablauf
nach aBG Nr.: Z-19.53-2624
Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

(Die Feuerwiderstandsfähigkeit feuerhemmend, hochfeuerhemmend, feuerbeständig bzw. Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten sowie die Nummer des Brandschutzelements ist entsprechend zu ergänzen.)

- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung:

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung am Bauteil zu befestigen.

2.7 Übereinstimmungserklärung

Der Unternehmer (Errichter), der die Abschottung (Genehmigungsgegenstand) errichtet, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm errichtete Abschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht (ein Muster für diese Erklärung s. Anlage 25). Diese Erklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

3 Bestimmungen für die Nutzung

Bei jeder Ausführung der Abschottung hat der Unternehmer (Errichter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Abschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Abschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

Christina Pritzkow
Abteilungsleiterin

Beglaubigt
Meske-Dallal

Zulässige Rohre:

Rohrgruppe A

Abwasserrohre aus Polyethylen hoher Dichte (PE-HD), Polypropylen (PP), Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS), Acrylester-Styrol-Acrylnitril (ASA) oder Styrol-Copolymerisaten mit einem Rohraußendurchmesser von 50 mm, 75 mm, 90 mm bzw. 110 mm und Rohrwanddicken von 1,8 mm bis 4,1 mm gemäß den unten stehenden Ziffern 1 bis 5

Rohrgruppe B

Abwasserrohre jeglicher Art, wenn sie über ein Kunststoffverbindungsstück gemäß Abschnitt 2.3.2.3 am Ablauf angeschlossen sind oder wenn der Anschluss des Rohres an den Ablauf unterhalb des Brandschutzelementes erfolgt (s. Anlagen 12 und 13).

Rohrwerkstoffe:

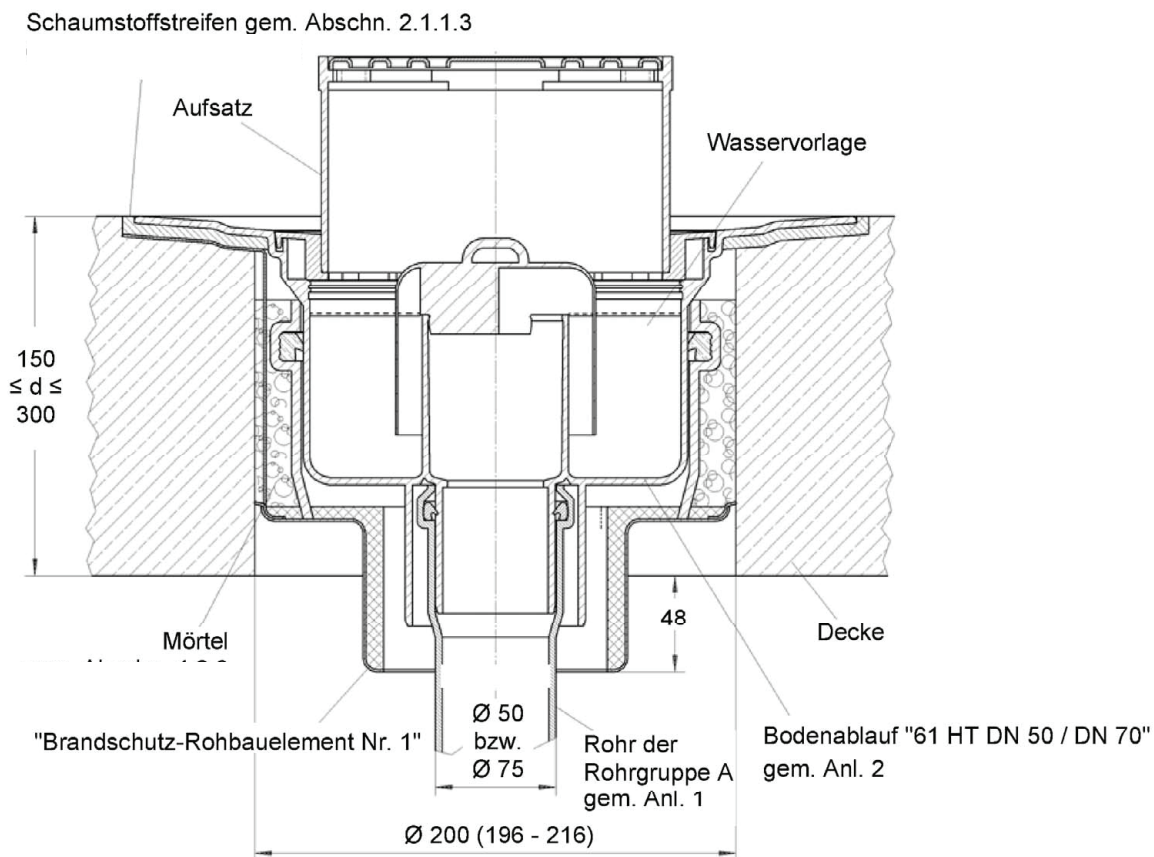
- 1 DIN EN 1519-1: Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur; Polyethylen (PE); Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem (in der jeweils geltenden Ausgabe)
- 2 DIN 19 537-1: Rohre und Formstücke aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE) für Abwasserkanäle und -leitungen; Maße (in der jeweils geltenden Ausgabe)
- 3 DIN 8077: Rohre aus Polypropylen (PP); Maße (in der jeweils geltenden Ausgabe)
- 4 DIN 16891: Rohre aus Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) oder Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA); Maße (in der jeweils geltenden Ausgabe)
- 5 DIN EN 1455-1: Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur; Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS); Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und das Rohrleitungssystem (in der jeweils geltenden Ausgabe)

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 1 – Installationen
Zulässige Installationen – Rohre und Rohrwerkstoffe

Anlage 1

Serie	Bodenablauf	Brandschutz-Rohbauelement							Außendurchmesser Anschlussstück am Bodenablauf [mm]	Rohrwand- Dicke [mm]	s. Anlage
		1	2	3	4	5	7	12			
Bodenablauf Serie 15	61 HT, DN 50	•							d = 50	1,8 – 3,5	4
	61 HT, DN 50 / DN 70	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	4
	61 HT DallBit, DN 50	•							d = 50	1,8 – 3,5	4
	61 HT DallBit, DN 50 / DN 70	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	4
	61 HT/E, DN 50 / DN 70, 100x100mm	•							d = 50	1,8 – 3,5	4
	61 HT/KE, DN 50 / DN 70, 150x150mm	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	4
	61 GA, DN 50	•							d = 58	1,8 – 3,5	12
	61 GA, DN 70	•							d = 78	1,8 – 3,5	12
	61 GA, DN 80	•							d = 83	1,8 – 3,5	12
	61 HT Niro DN 70 bzw. 61 HT Niro DN 70 Dallbit	•							d = 75	1,8 – 3,5	10
	61 GA, DN 100						•		d = 110	3,0 – 4,1	13
	61 HT, DN 100						•		d = 110	3,0 – 4,1	9
	61 HT Niro DN 100 bzw. 61 HT Niro DN 100 Dallbit						•		d = 110	3,0 – 4,1	10
	Circo V 1 DN 50 / DN 70, 120x120mm	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	15
	Circo V 2 DN 50 / DN 70, 95x95mm	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	15
	Circo V 3 DN 50 / DN 70, 142x142mm	•							d = 50 und 75	1,8 – 3,5	15
Bodenablauf Serie 10	40 S, DN 50		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	40 PE, DN 50 / OD 50		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	40 DallBit, DN 50		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	40 SE 12, DN 50, 120x120mm		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	40 SE, DN 50, 100x100mm		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	31 KE 12, 120x120mm		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	31 KR 12, Ø120mm		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	31 DN 50 mit Hartschaumplatte		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	31 DN 70 mit Hartschaumplatte						•		d = 75	1,8 – 3,5	5
	30 N DN 50		•						d = 50	1,8 – 3,5	5
	HL310 DN 50 / DN 70						•		d = 50	1,8 – 3,5	11
	HL310 DN 50 / DN 70 Primus						•		d = 50	1,8 – 3,5	11
	30 DN 50 Primus		•						d = 50	1,8 – 3,5	6
	TistoPlan DN 50		•					•	d = 50	1,8 – 3,5	16
Duschablauf	ORIO V, senkr., Haube Edelstahl, DN 50			•					d = 50	1,8 – 3,5	7
	ORIO V, DN 50			•					d = 50	1,8 – 3,5	7
	49 KE, DN 50, 142x142mm			•					d = 50	1,8 – 3,5	7
Hof- u. Park- deckablauf	606.0 DN 100 mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
	606.1 DN 100 mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
	606.0 DallBit mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
	616.0 DN 100 mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
	616.1 DallBit DN 100 mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
	616.1 DN 100 mit Wasservorlage				•				d = 110	3,0 – 4,1	8
Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand- schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf										Anlage 2	
ANHANG 1 – Installationen Zulässige Installationen – Abläufe (1)											



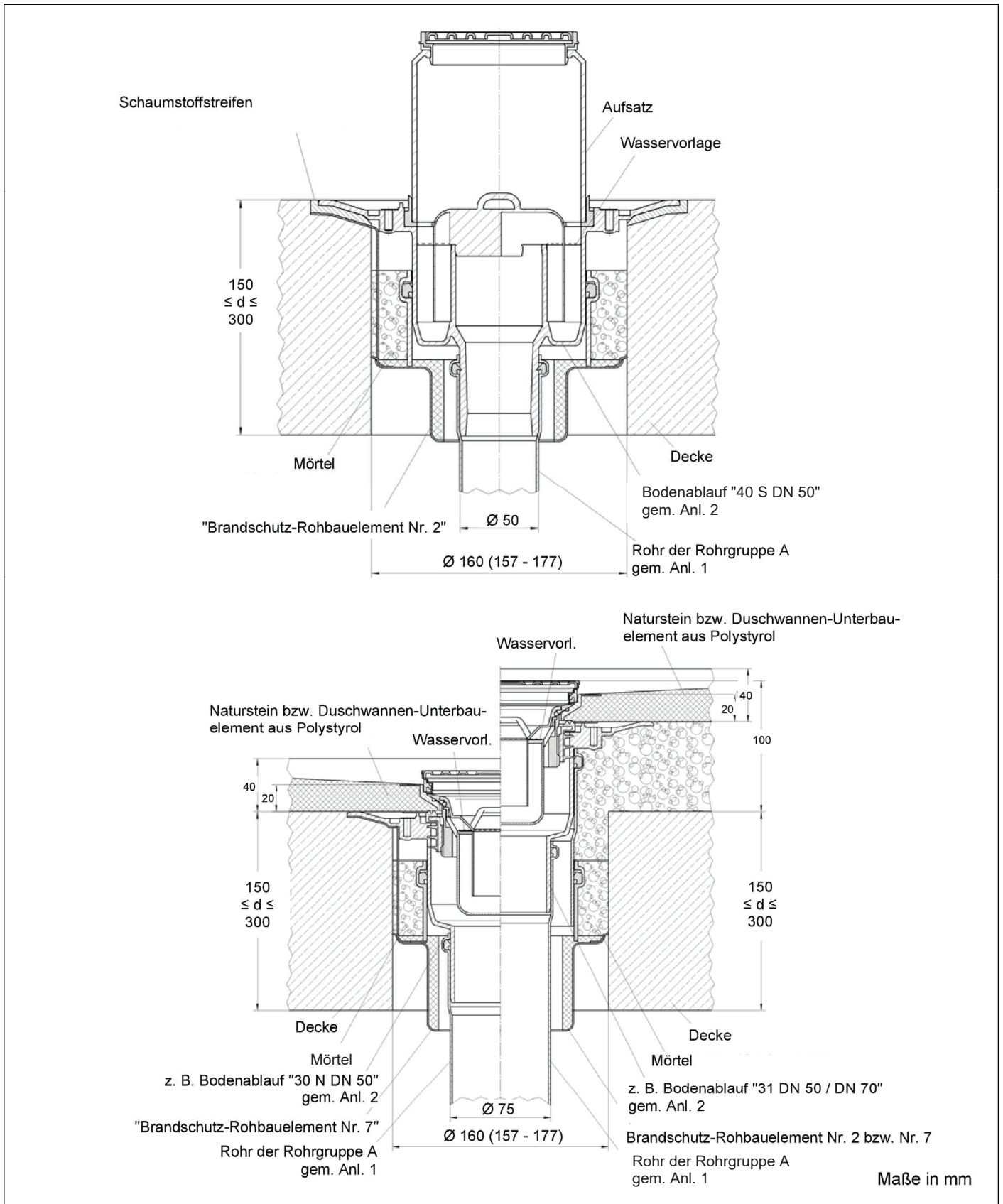
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "61 HT DN 50 / DN 70" mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 1"

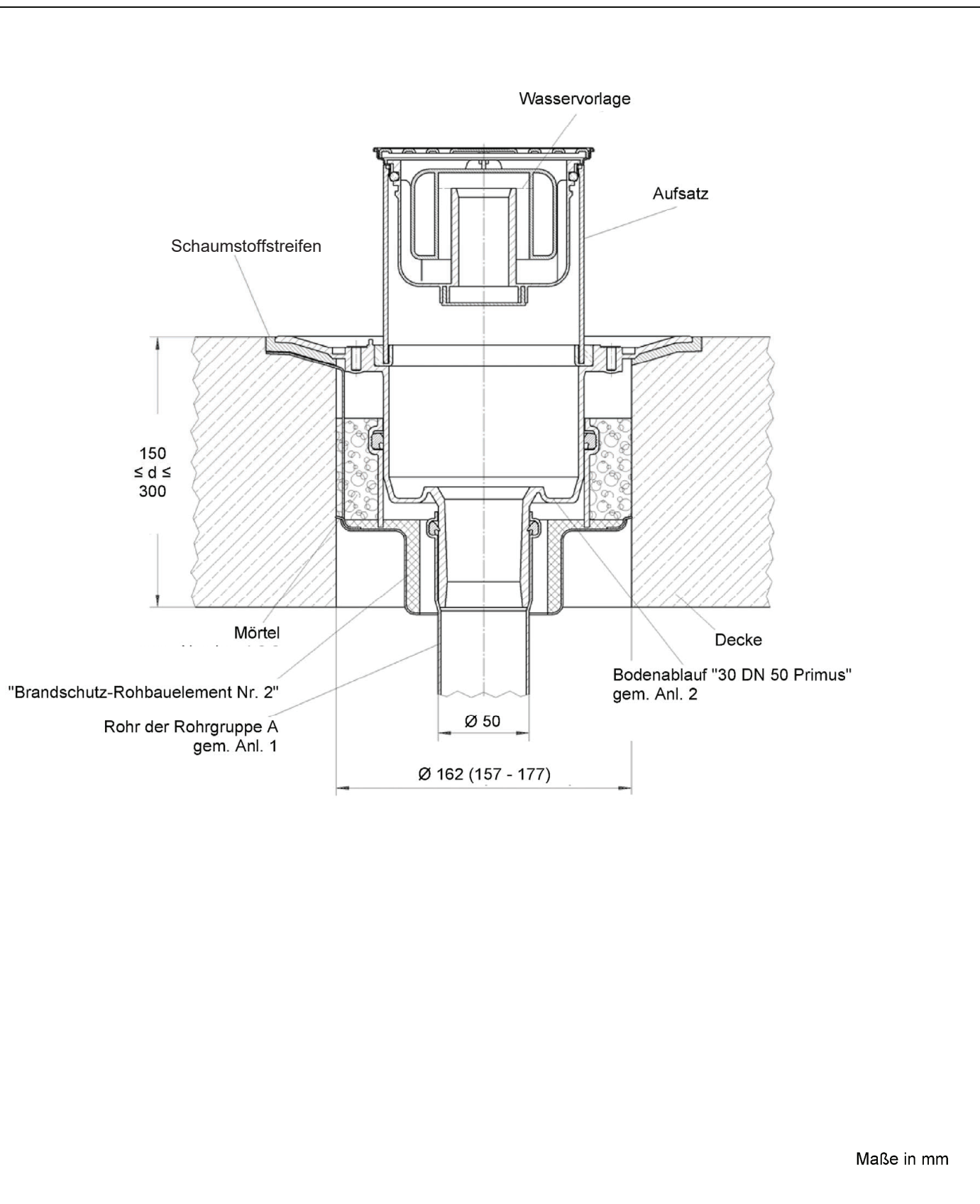
Anlage 4



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit Bodenablauf "40 S DN 50", "30 N DN 50" bzw. "31 DN 50/DN 70 mit Hartschaumpl." und "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 1" bzw. "... Nr. 2" bzw. "... Nr. 7"

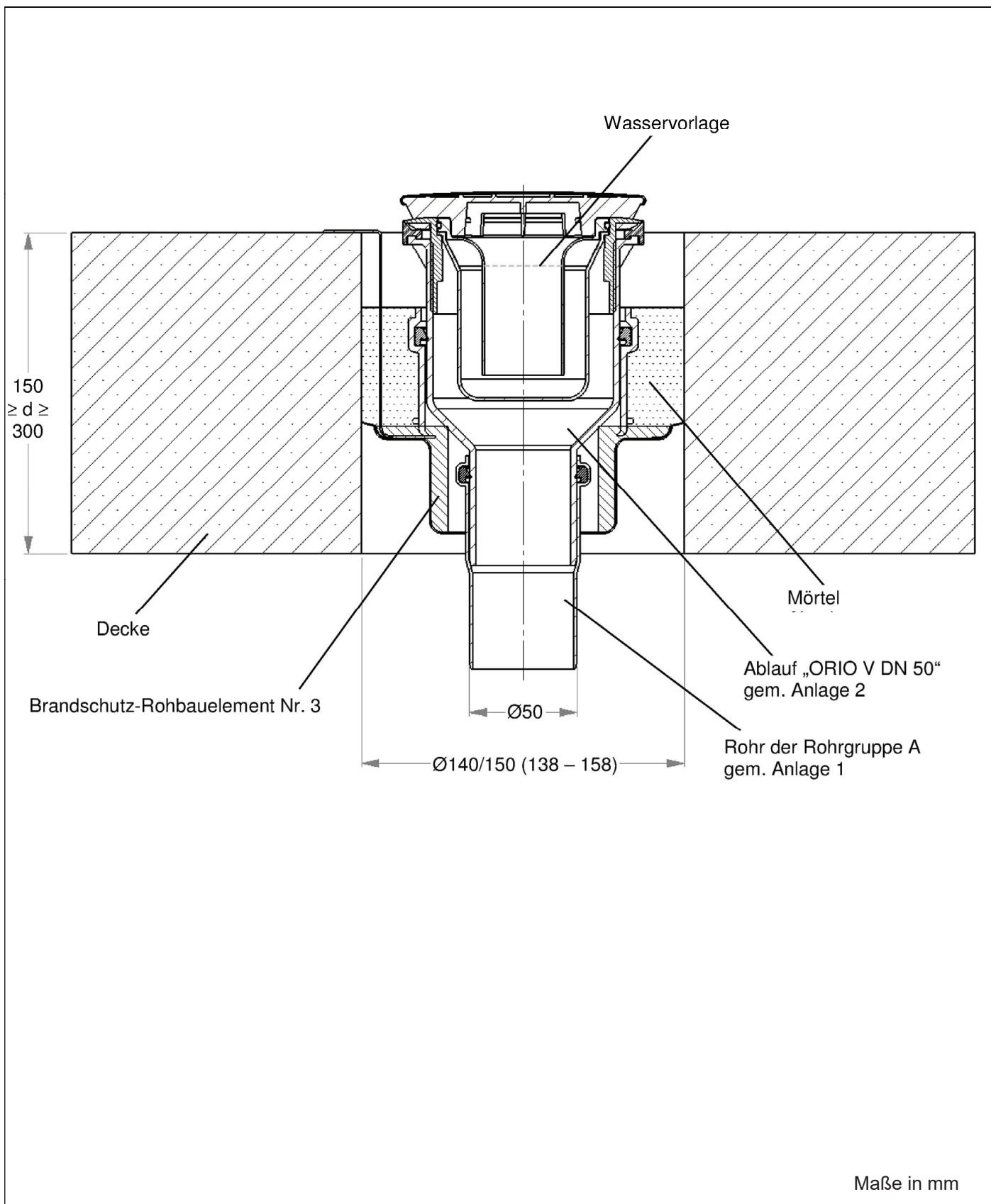
Anlage 5



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "30 DN 50 Primus"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 2"

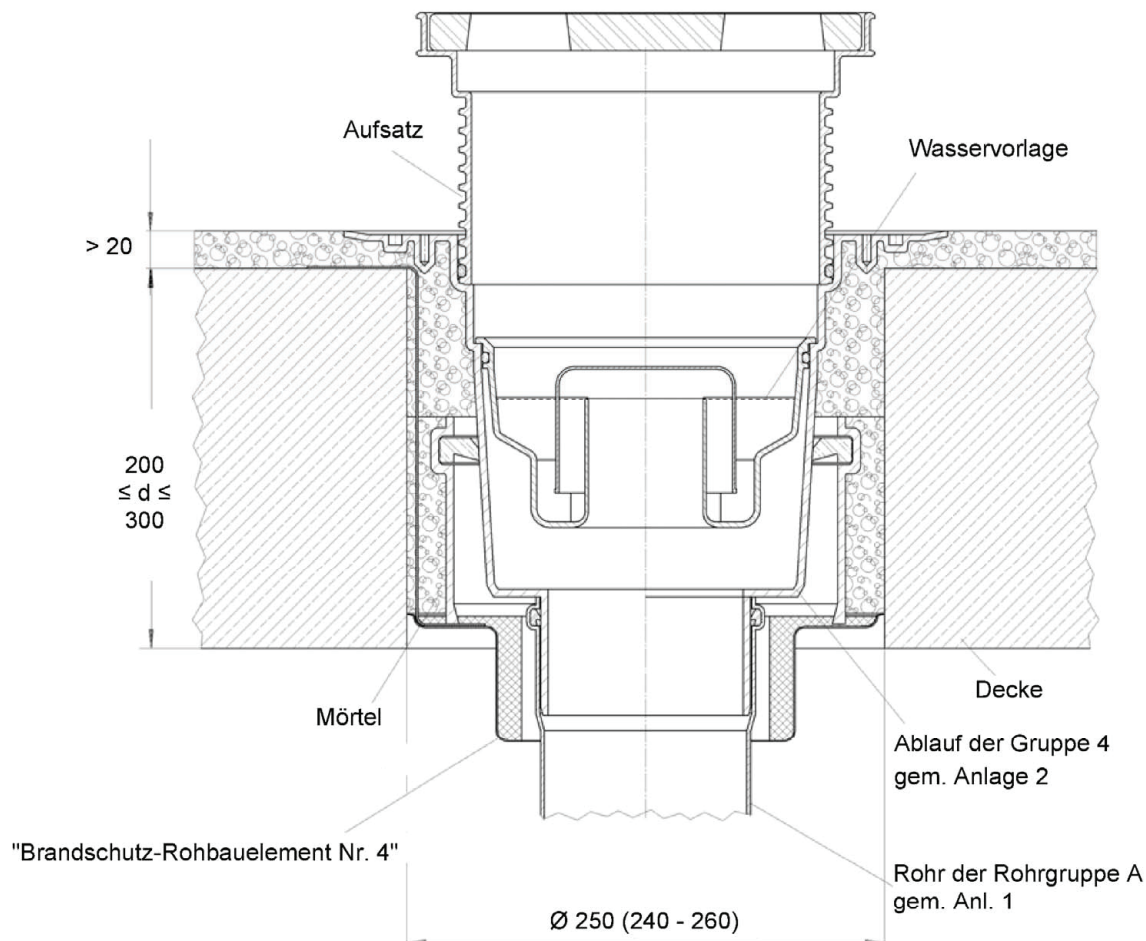
Anlage 6



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "ORIO V DN 50"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 3"

Anlage 7



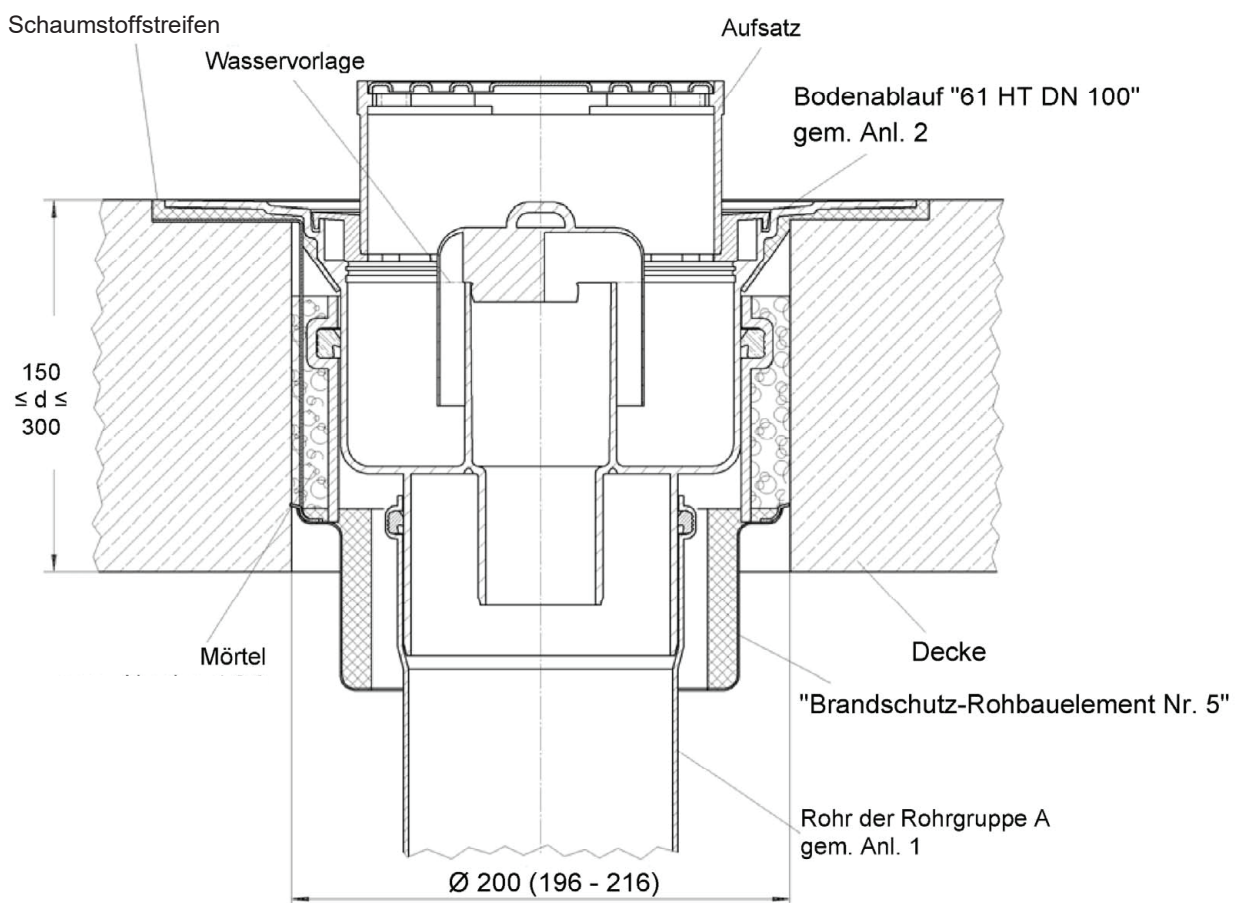
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Hof- und Parkdeckablauf der Gruppe 4 gem.
 Anlage 2 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 4"

Anlage 8

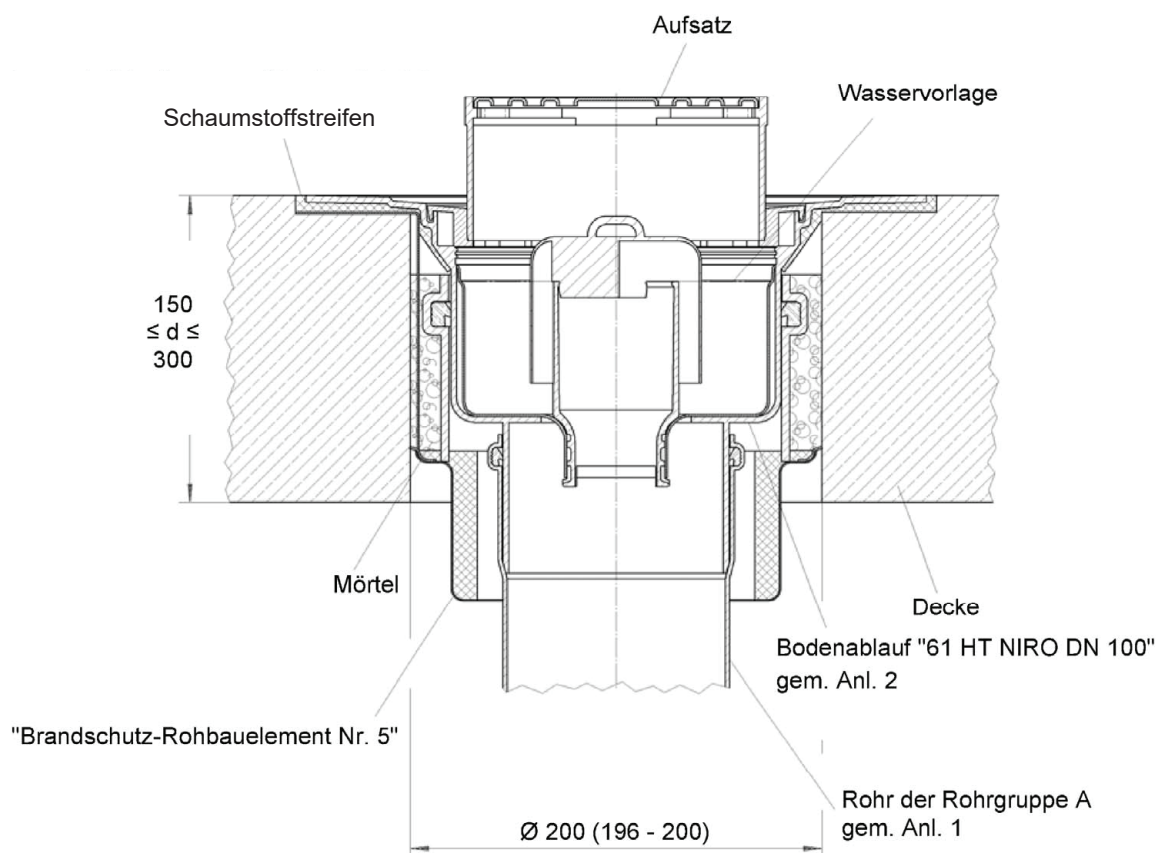


Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "61 HT DN 100"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 5"

Anlage 9



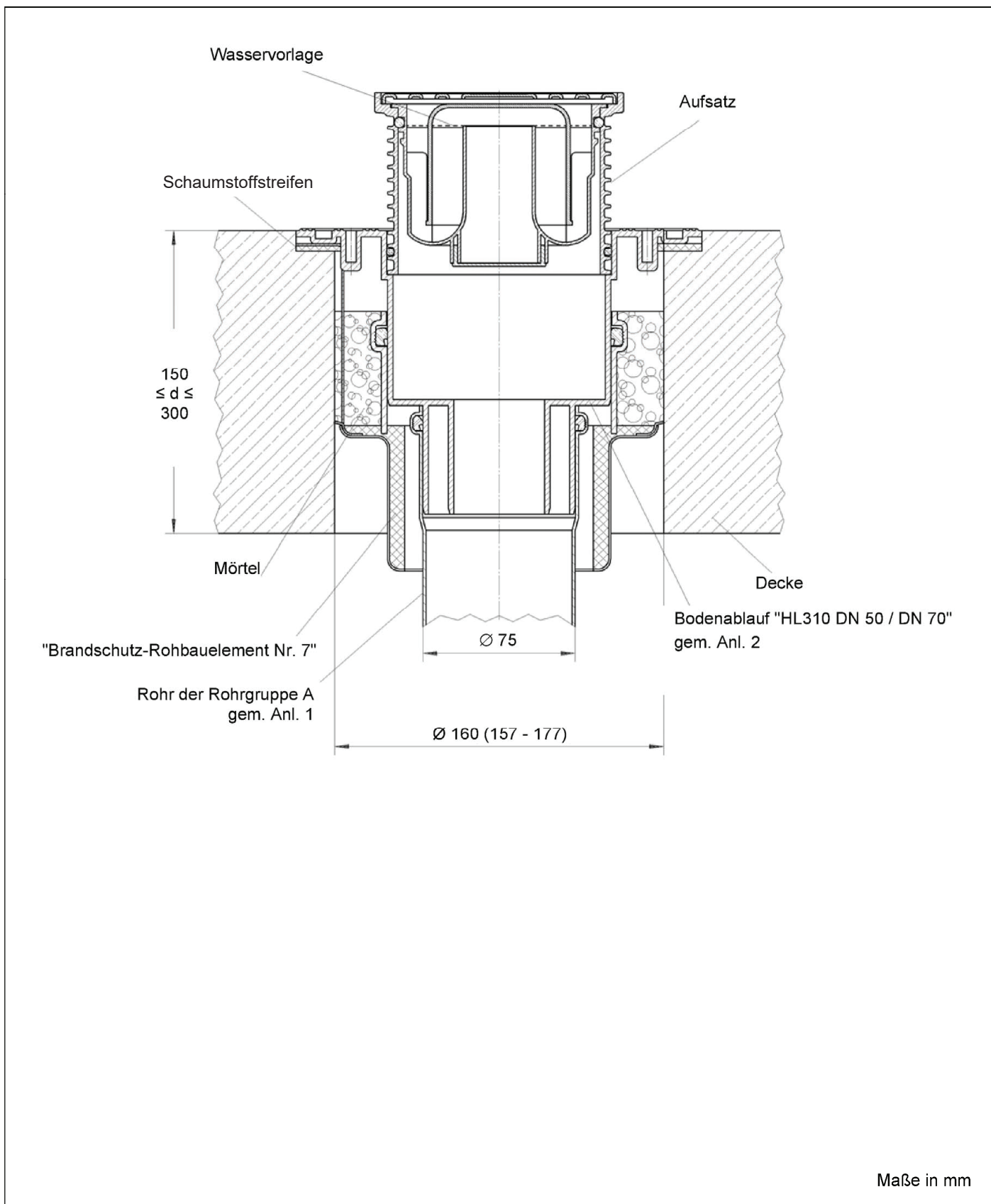
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "61 HT NIRO DN 100" bzw. "61
 HT NIRO DN 100 Dallbit" mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 5"

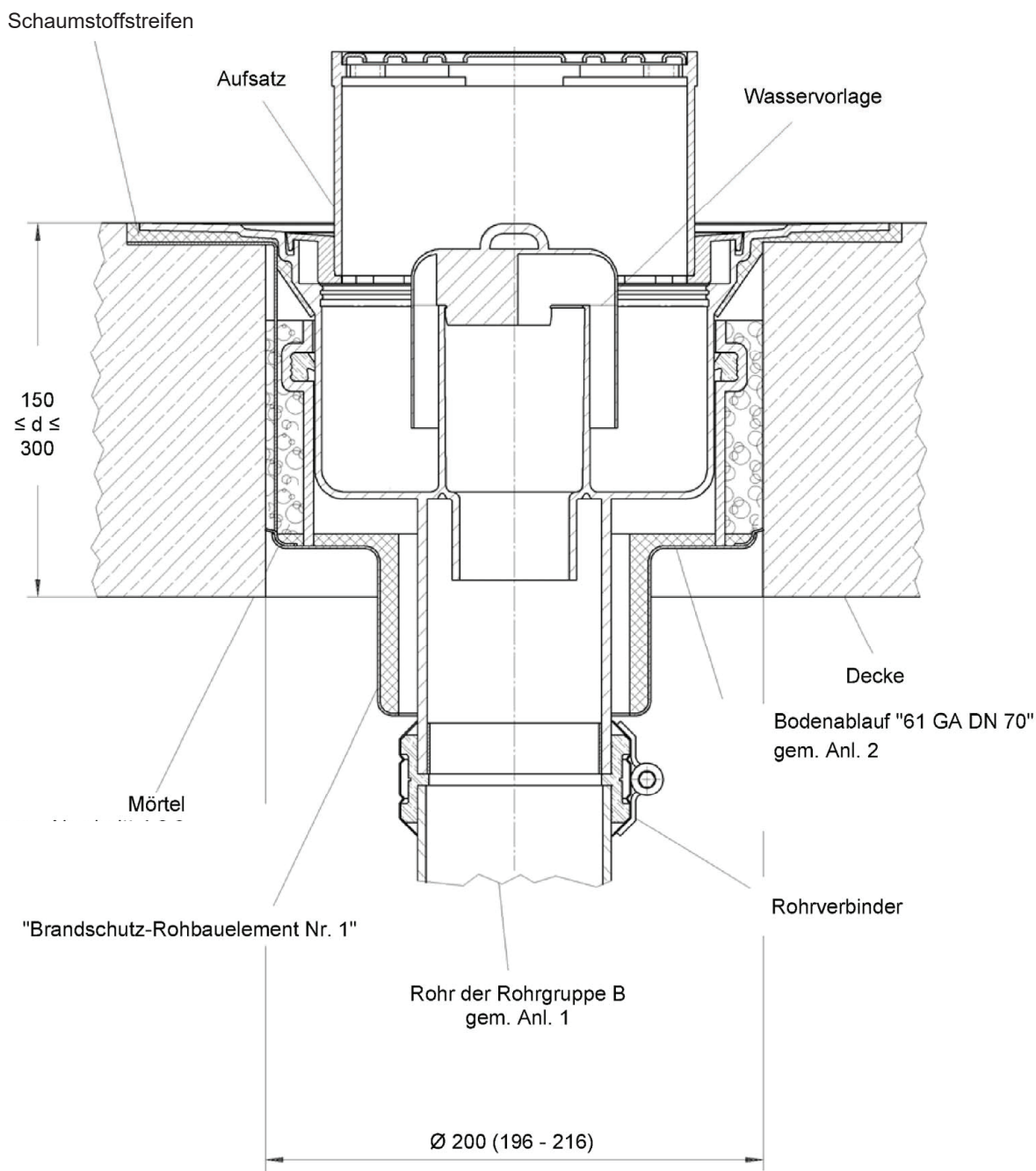
Anlage 10



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "HL310 DN 50 / DN 70"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 7"

Anlage 11



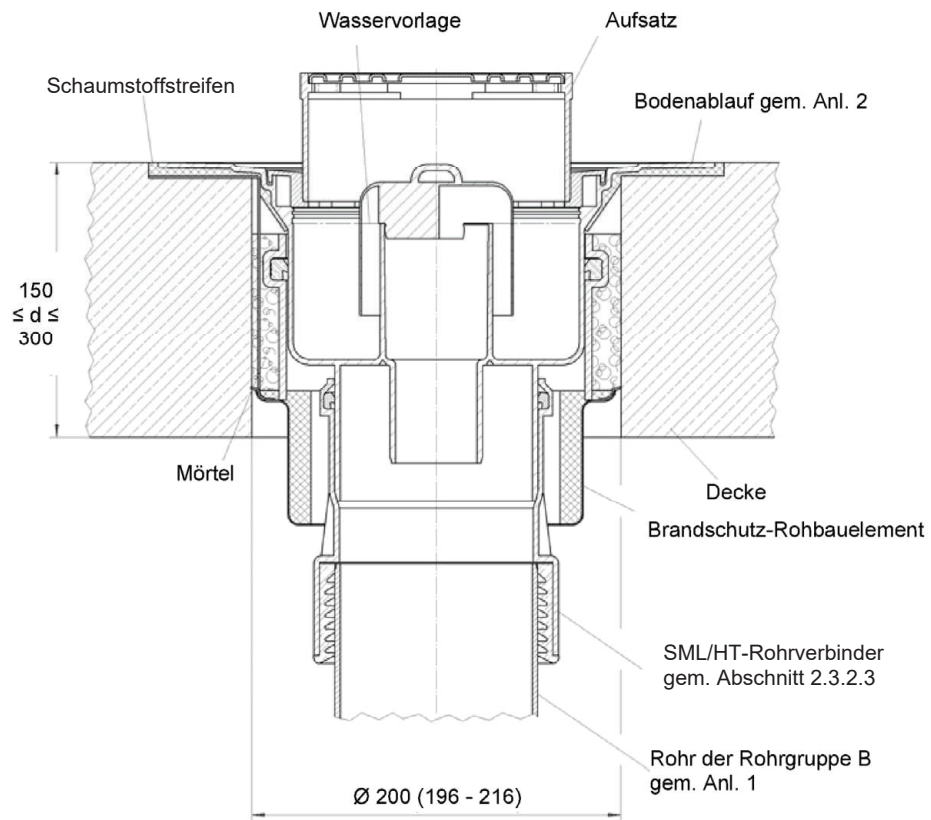
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren der Rohrgruppe B mit angeschlossenem Bodenablauf "61 GA DN 70" mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 1"

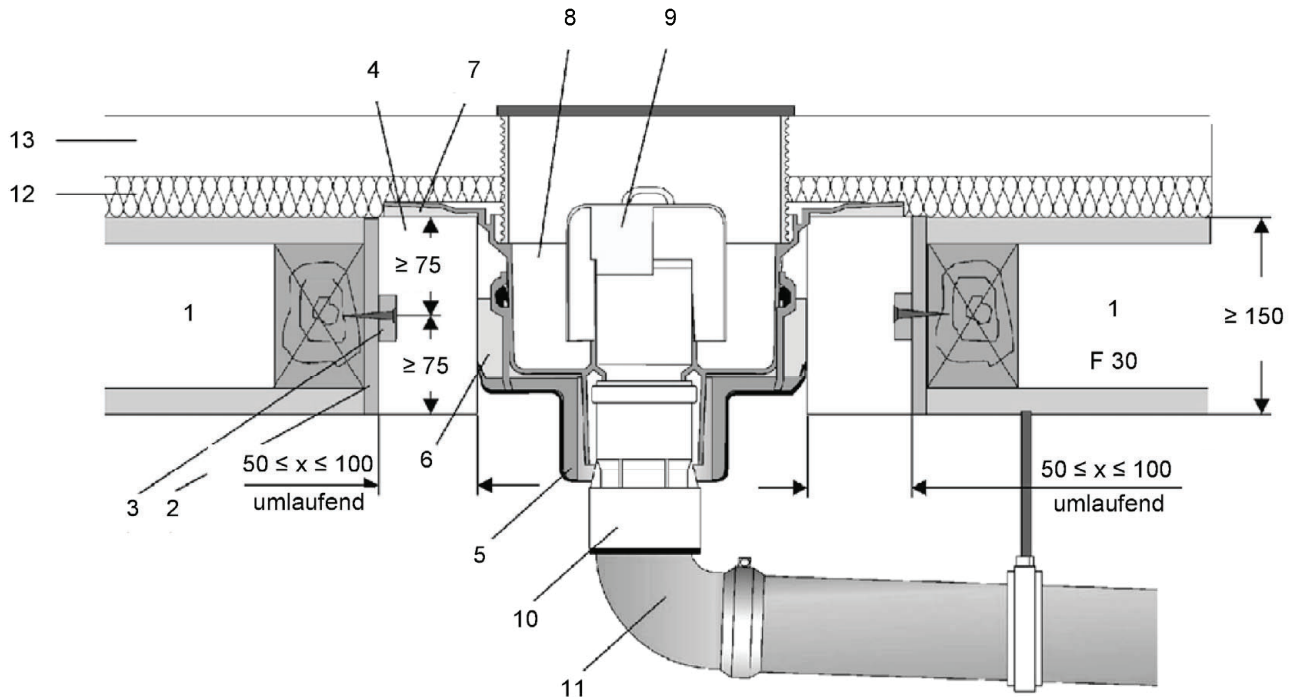
Anlage 12



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
Anschluss der Rohre der Rohrgruppe B
Beispiel

Anlage 13



Pos.	Benennung
1	Klassifizierte Holzbalkendecke nach DIN 4102-4/A1, Abschnitt 5.3.3 (nur in Verbindung mit Fußbodenaufbau)
2	Bekleidung an Balken verschraubt (Kalzium-Silikat-Platten, ≥ 15 mm)
3	Verschraubte und umlaufende Halteleiste zur Halterung des abgebundenen Mörtels (Kalzium-Silikat-Platten, min. 15 mm x 25 mm)
4	Mörtel gem. Abschnitt 2.1.2.1, umlaufend $50 \text{ mm} \leq x \leq 100 \text{ mm}$
5	Dallmer Brandschutz-Rohbauelement Nr. 1, Nr. 2 oder Nr. 3
6	Mörtel gemäß Abschnitt 2.1.2.1
7	Schaumstoffstreifen
8	Ablauf gemäß Anlage 2
9	Geruchsverschluss
10	SML/HT-Rohrverbinder gemäß Abschnitt 2.3.2.3
11	nichtbrennbare Rohrleitungen
12	nichtbrennbare Trittschalldämmung
13	Estrich, Dicke ≥ 30 mm (alternativ mit Trockenbaukonstruktion)

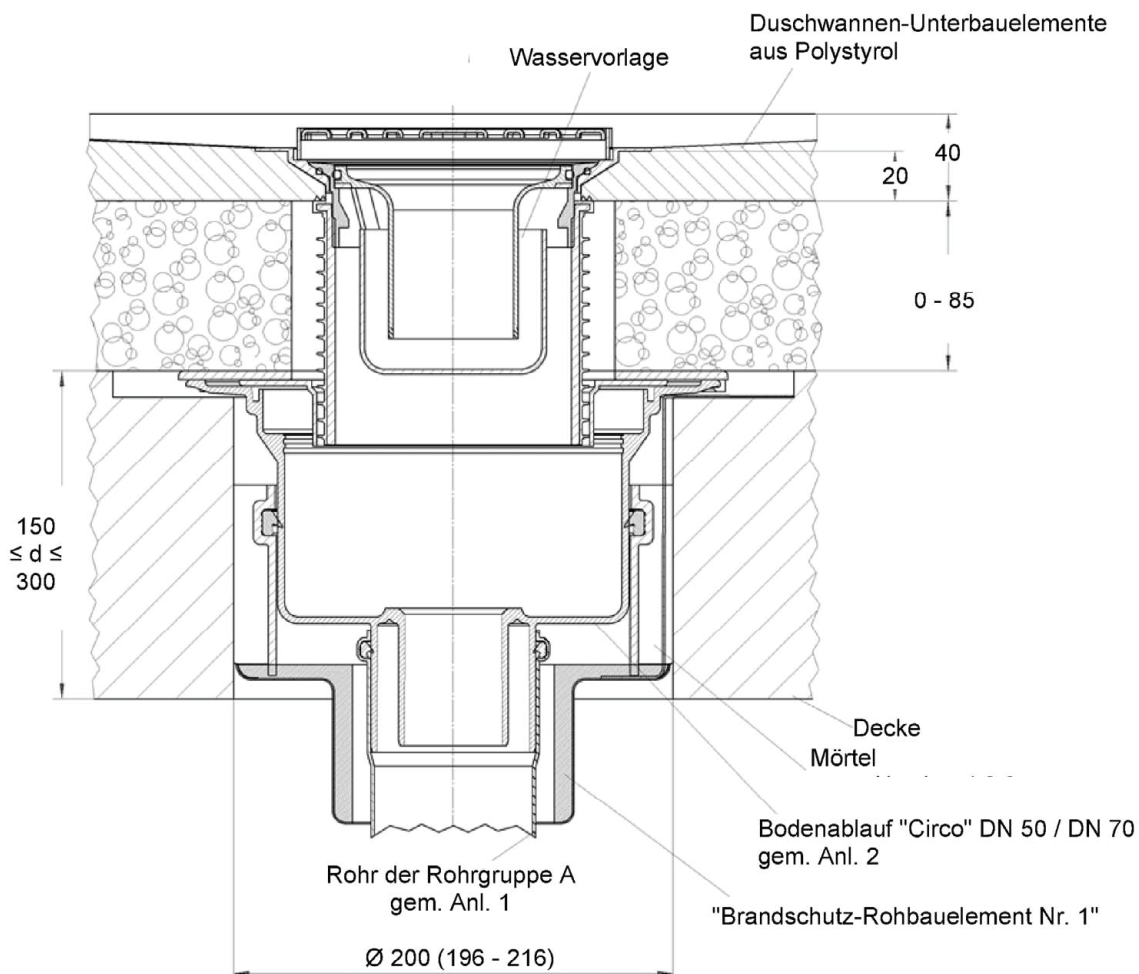
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung in feuerhemmende Holzbalkendecken nach DIN 4102-4 mit Brandschutz-Rohbauelementen Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3

Anlage 14



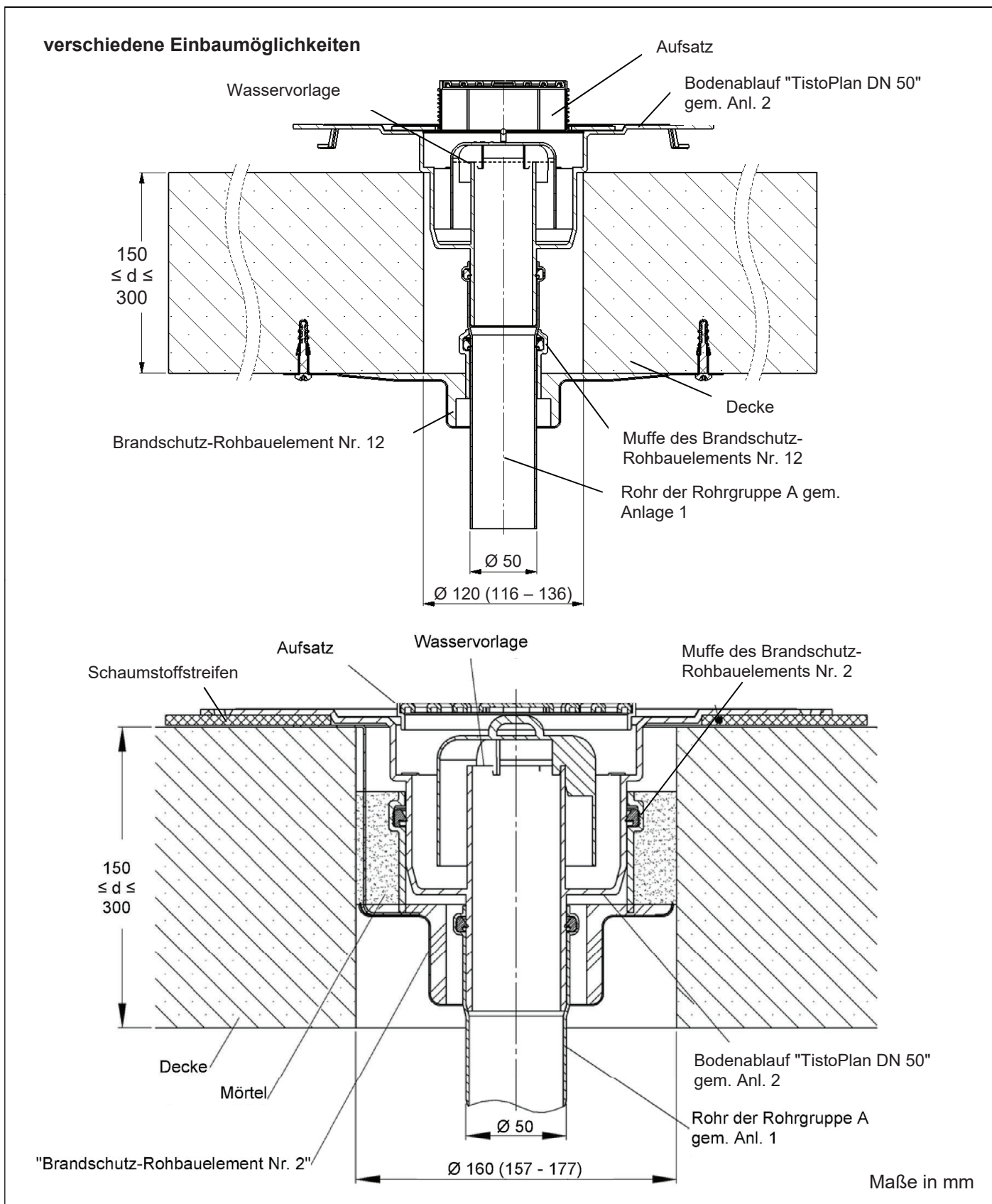
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "Circo DN 50 / DN 70"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 7"

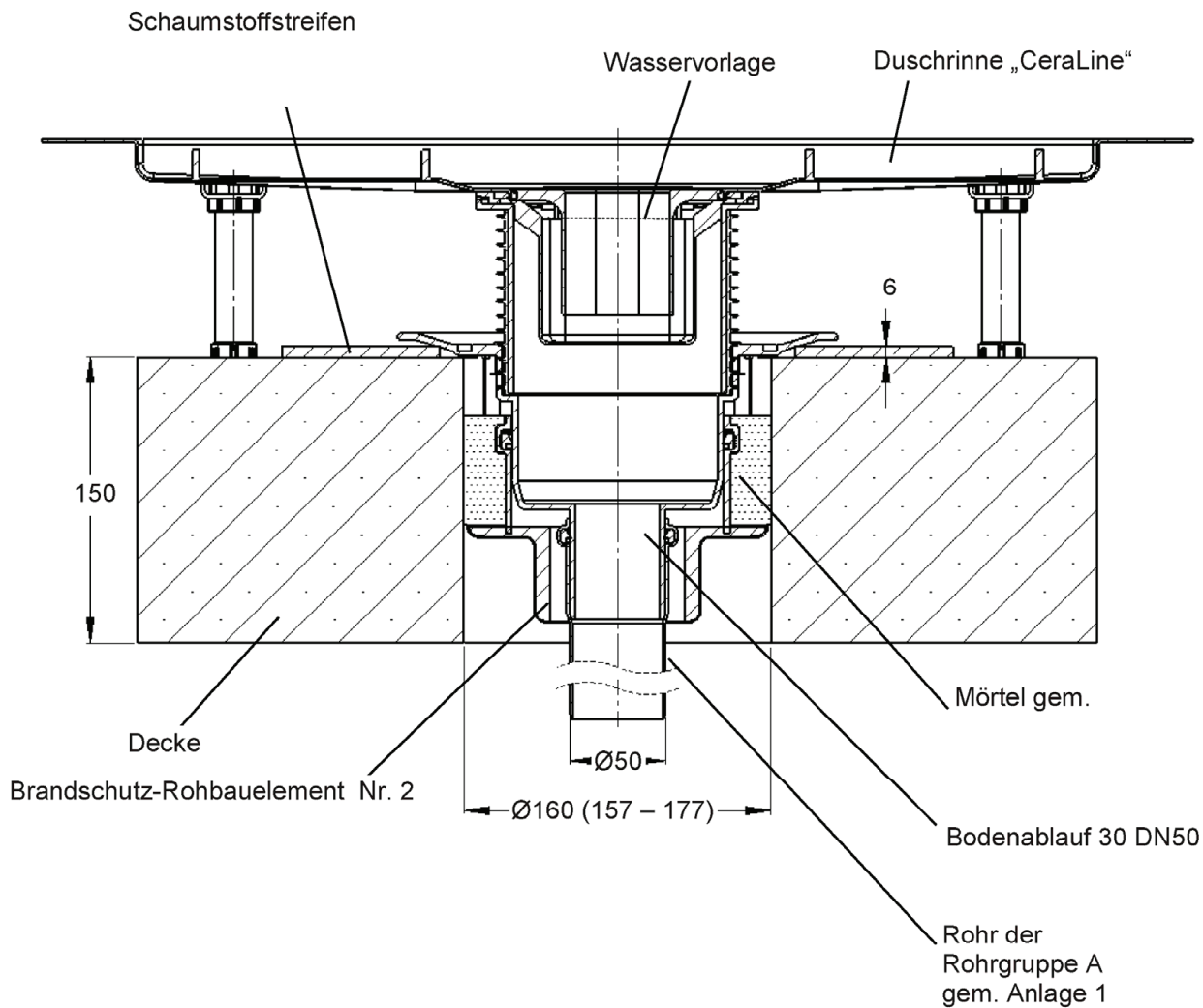
Anlage 15



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenen Bodenablauf "TistoPlan DN 50" mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 12" oder "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 2"

Anlage 16



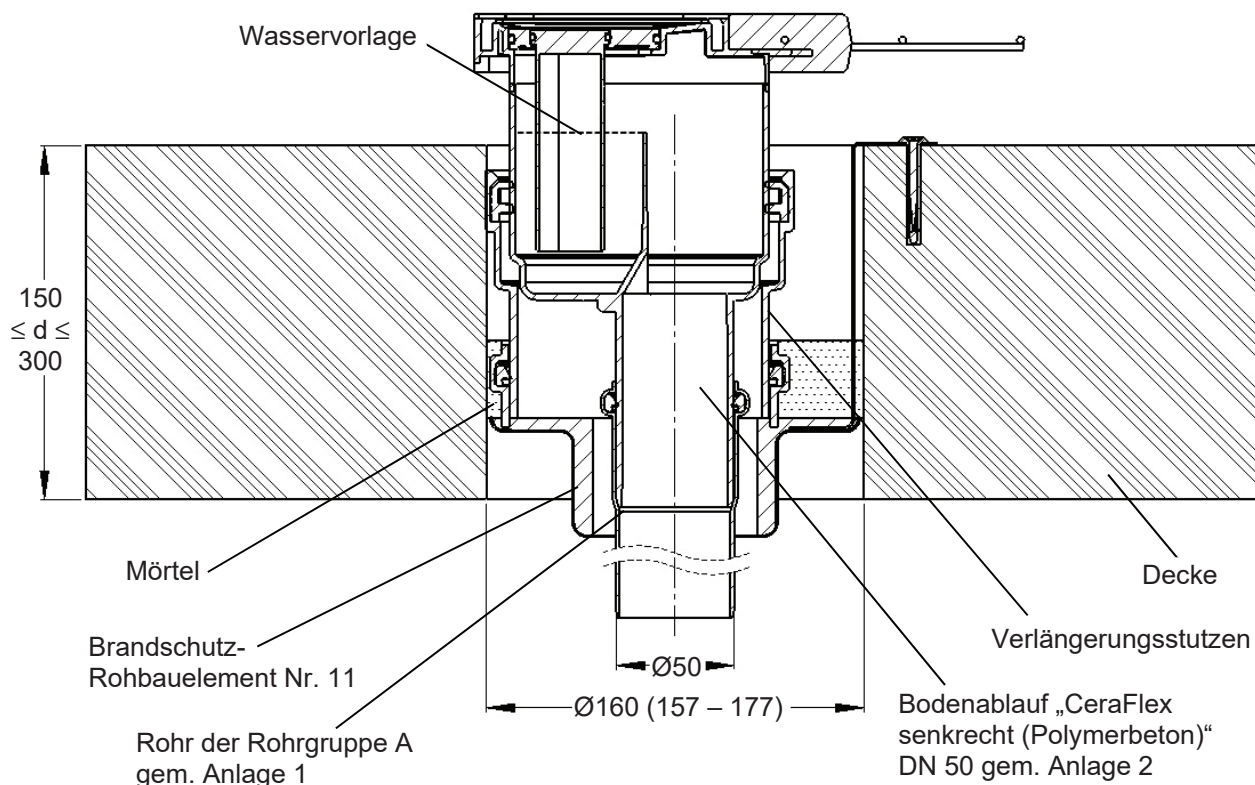
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

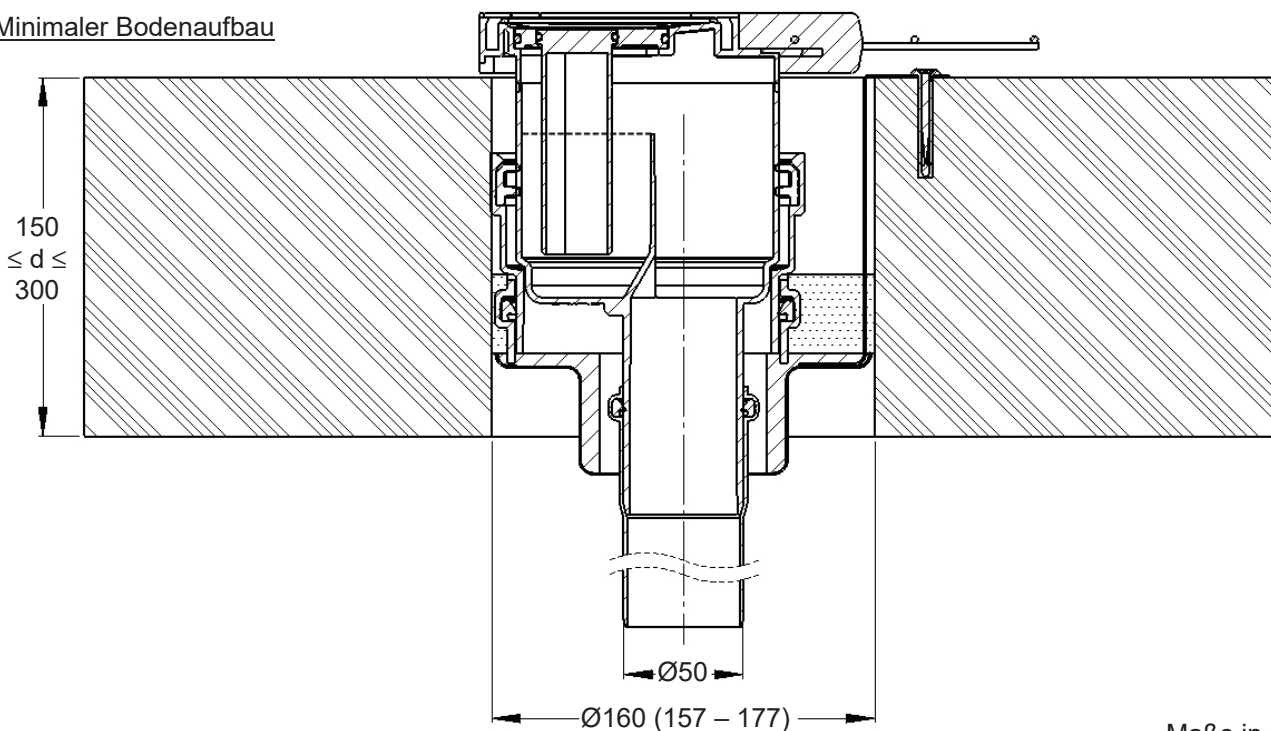
ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "Cera Line DN 50"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 2"

Anlage 17

Maximaler Bodenaufbau



Minimaler Bodenaufbau



Maße in mm

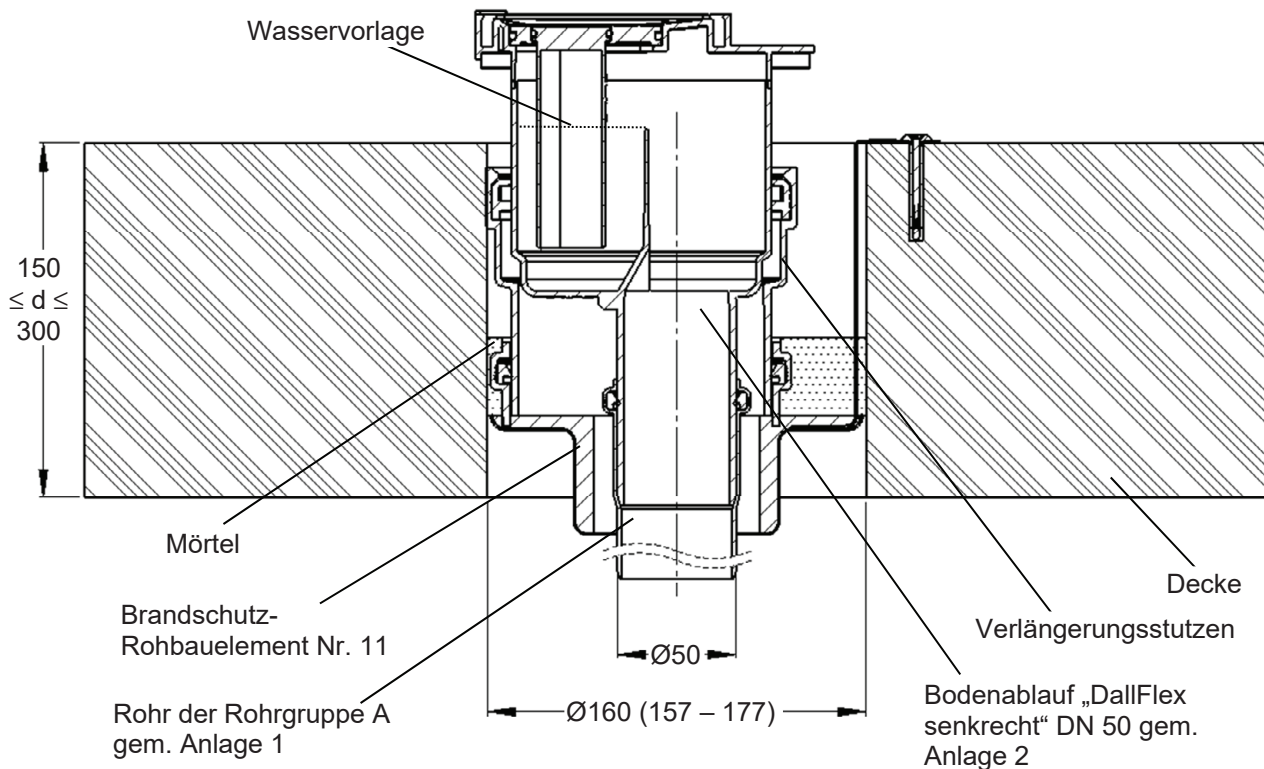
Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

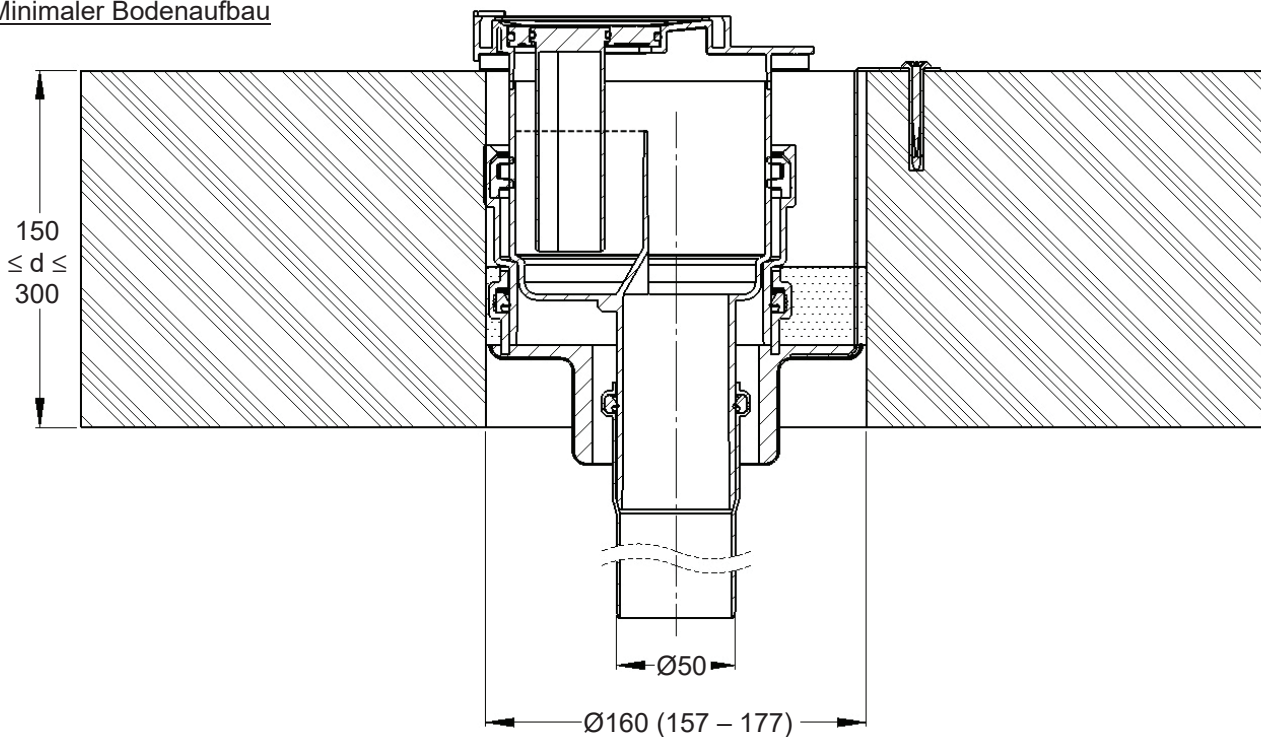
Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "CeraFlex senkrecht (Polymer-
 beton)", DN 50 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 11"

Anlage 18

Maximaler Bodenaufbau



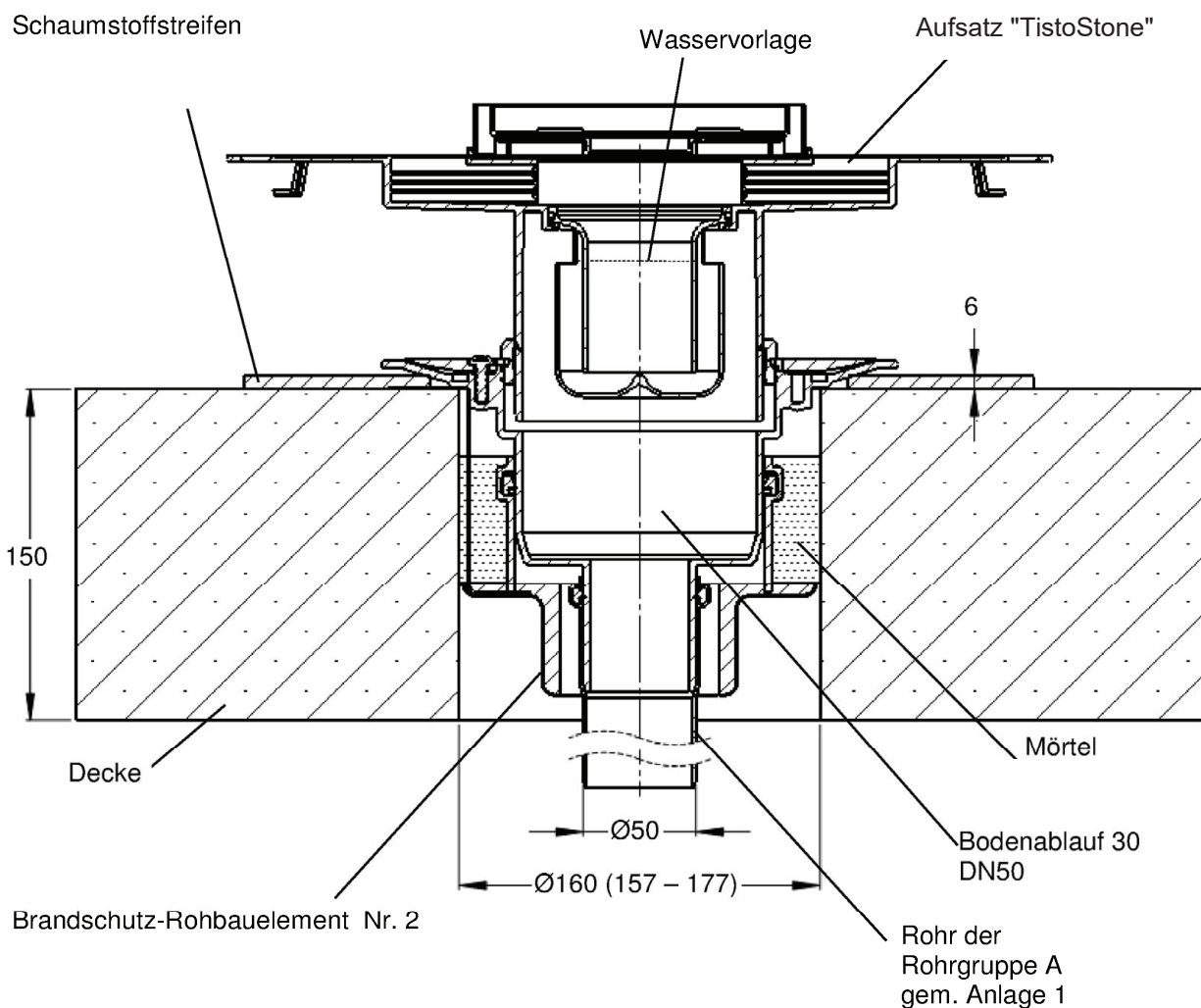
Minimaler Bodenaufbau



Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "DallFlex senkrecht DN 50"
 mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 11"

Anlage 19

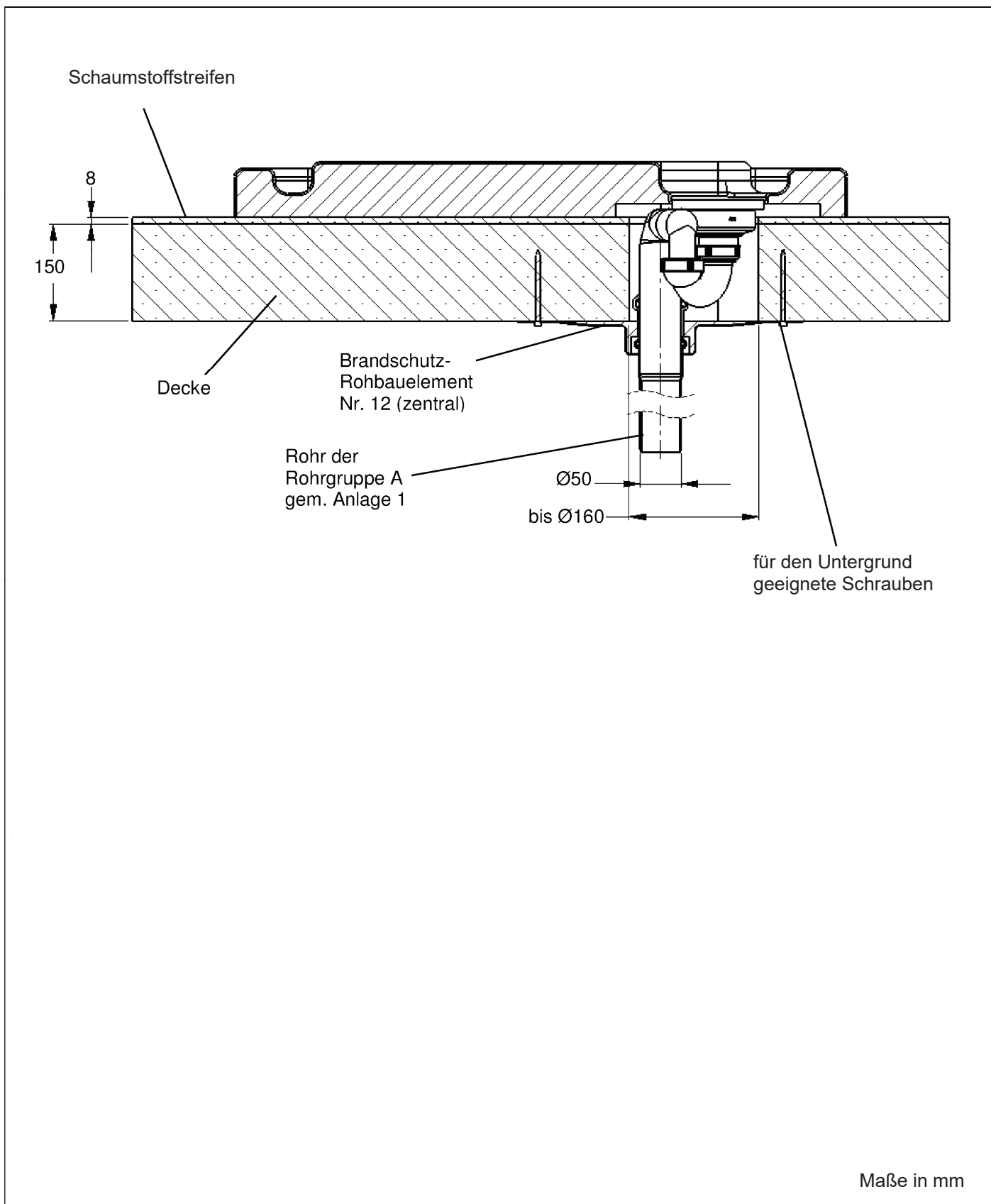


Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "Bodenablauf TistoStone" mit "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 2"

Anlage 20

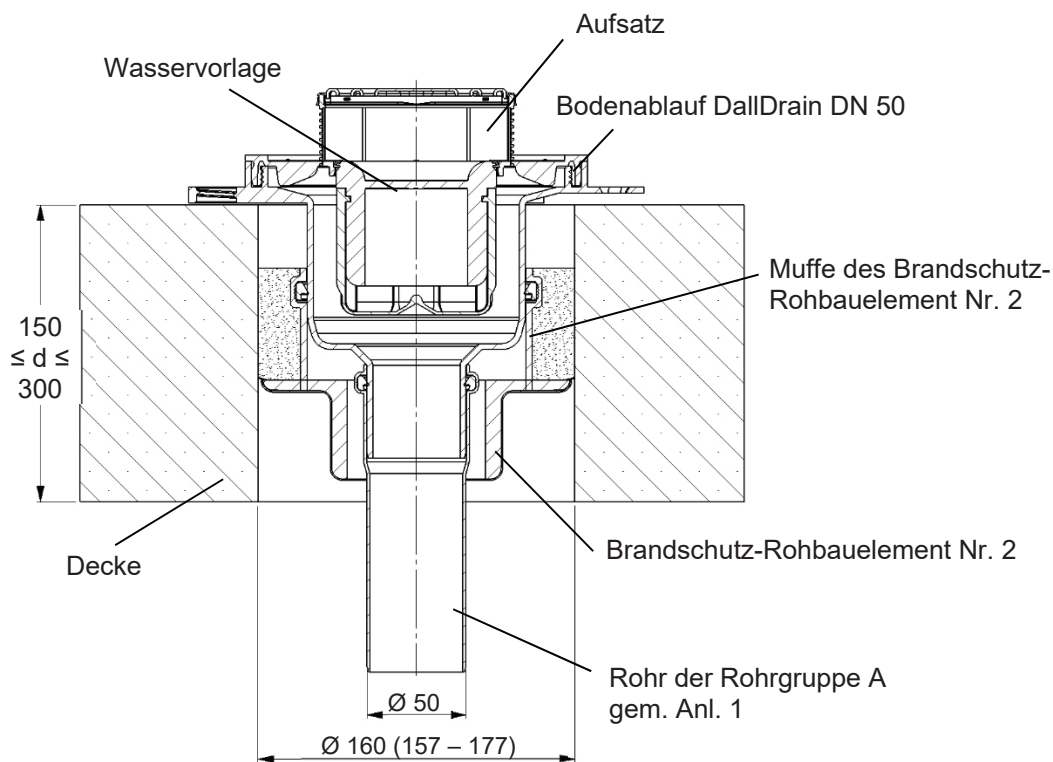
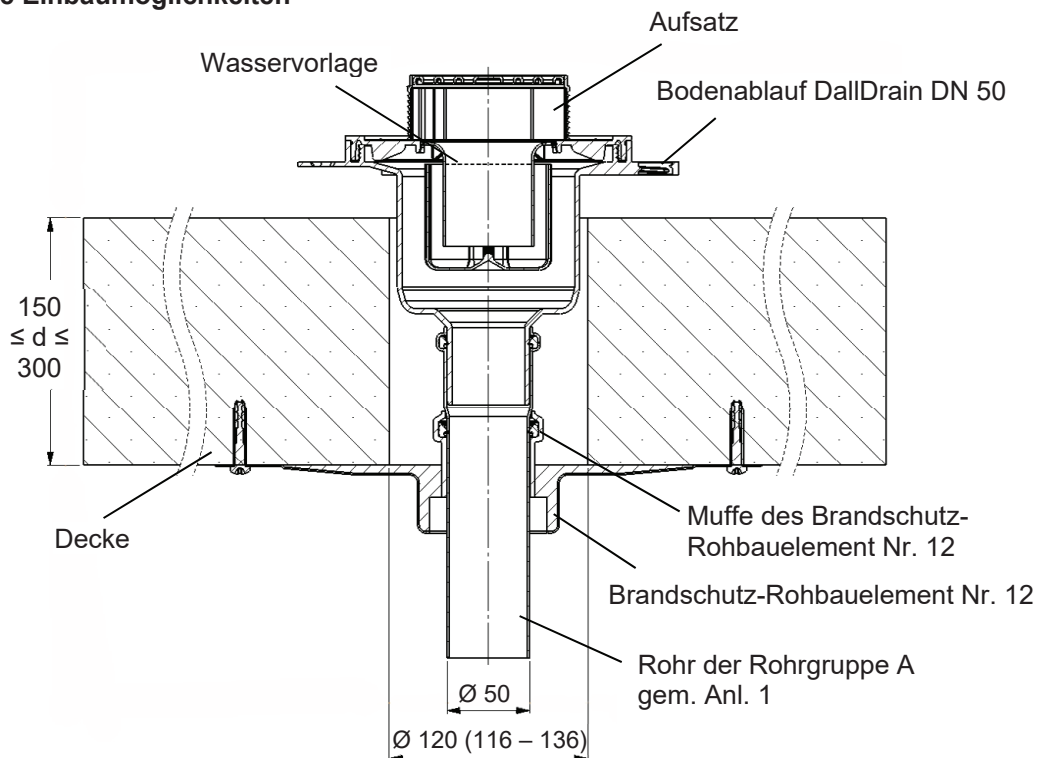


Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung in max. feuerbeständigen Decken an Rohren DN 50 mit angeschlossenem Duschwannenablauf und "Brandschutz-Rohbauelement Nr. 12"

Anlage 21

verschiedene Einbaumöglichkeiten



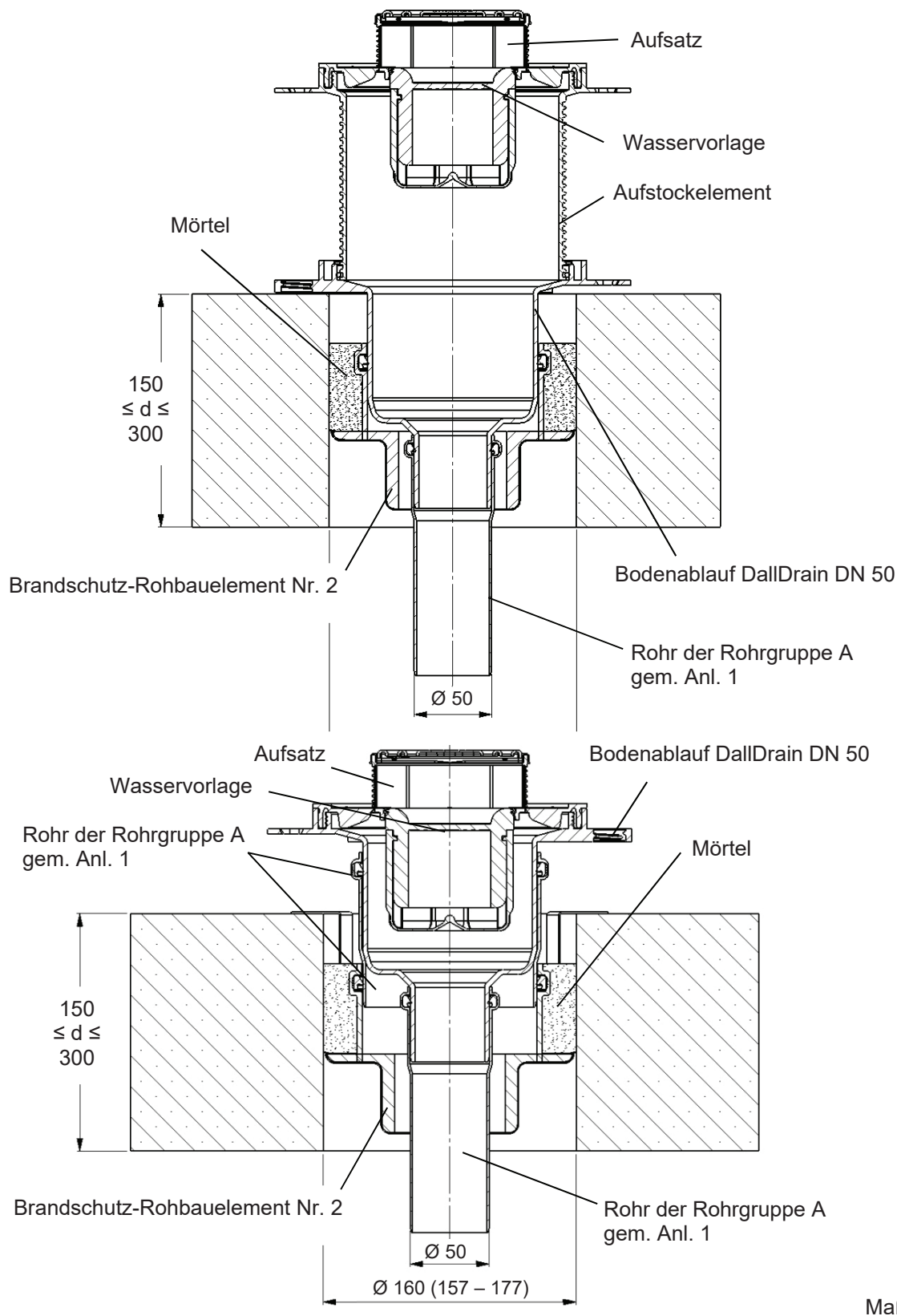
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
 schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "DallDrain senkrecht", DN 50
 mit "Brandchutz Rohbauelement Nr. 12" oder "Brandchutz Rohbauelement Nr. 2"

Anlage 22

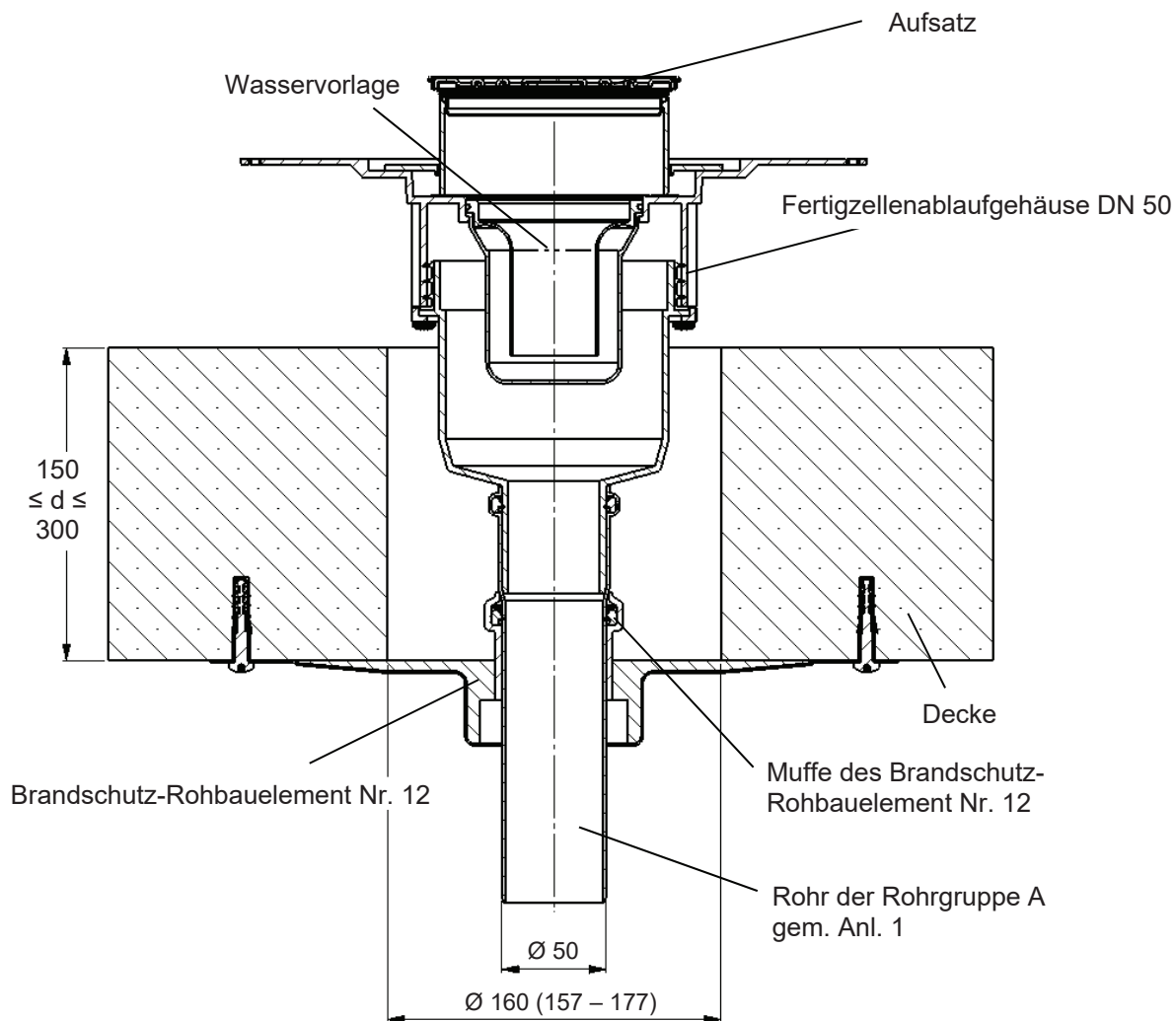


Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung

Errichtung an Rohren mit angeschlossenen Bodenablauf "DallDrain senkrecht", DN 50 mit "Brandschutz Rohbauelement Nr. 2", Einbauvarianten

Anlage 23



Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brandschutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 2 – Aufbau der Abschottung
 Errichtung an Rohren mit angeschlossenem Bodenablauf "Fertigzellenablauf", DN 50 mit "Brandschutz Rohbauelement Nr. 12"

Anlage 24

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Abschottung(en)** (Genehmigungsgegenstand) errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Errichtung:
- geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

Hiermit wird bestätigt, dass

- die **Abschottung(en)** zum Einbau in Wände* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit ... hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-.... des Deutschen Instituts für Bautechnik vom (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom) errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

* Nichtzutreffendes streichen

.....
(Ort, Datum)

.....
(Firma/Unterschrift)

(Die Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Feuerwiderstandsfähige Abschottung "DALLMER Boden- und Duschwannenablauf mit Brand-
schutzelement Nr. ..." für Rohrleitungen mit Anschluss an einen Boden- oder Duschwannenablauf

ANHANG 3 – Muster für die Übereinstimmungserklärung

Anlage 25